

**Lieder aus »Brav Karl«  
von  
Holger Drachmann**

Aus dem Dänischen übersetzt

Irene Forbes-Mosse (1864-1946)

**Gerd's Frühlingslied**

- Dort, wo die Blumenwiesen Sonne trinken  
Hat's Honigbienen schon den Korb gefüllt,  
Die Vöglein all, die Spatzen und die Finken,  
Ihr Bett ist weich, ihr Hunger ist gestillt.
- 5 Und heller Jubel tönt nun durch die Tage  
Bis er im Abenddämmern sanft verweht;  
Der Frühling singt die alte Wundersage,  
Mein Herz wie Wachs mir in der Brust zergeht.
- 10 Im Bach ertönen leise Silberklänge,  
In goldnen Schleiern geht der Abend hin,  
Im Graben steh'n die Blumen im Gedränge,  
Das junge Kornfeld wogt so silbergrün!  
O diese Wogen, wie sie weh'n und steigen
- 15 Mit meiner Seele bis zum Sonnenrand . . . . .  
So grosse Reiche hat die Welt zu eigen,  
Doch keinen Frühling wie in unserm Land!
- (122 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/forbesmo/peregrin/chap115.html>